

## **BES: Neue Beteiligung erschließt attraktiven Markt und massive Synergien**

**Die auf Strom- und Wärmeerzeugung aus biogenen Reststoffen sowie regenerativ basierte Energieanwendungen spezialisierte bioenergy systems hat soeben den Vertrag über eine Mehrheitsbeteiligung an der DDM Deutsche Denk Mal AG unterzeichnet.**

Das nicht börsennotierte Unternehmen ([www.deutsche-denkmal.com](http://www.deutsche-denkmal.com)) mit Sitz in Wiesbaden - BES unterhält dort eine Niederlassung - hat durch die Vorstände sich seit mehr als 19 Jahren als Projektentwickler, Bauträger und Vermarkter auf energieoptimiert sanierte, denkmalgeschützte Wohn- und Gewerbeimmobilien mit Niedrigenergie-Standard profiliert. Neben einer dauerhaften Entlastung der Umwelt und günstigeren Nebenkosten für die Nutzer sichert das eigens entwickelte, praxisbewährte Modell der „Grünen Immobilie“ (seit 2009 geschütztes Zeichen der DDM) Erwerbern den Zugang zu besonders günstigen KfW-Finanzierungsmitteln sowie höhere Renditen bei Vermietung/Verkauf.

Die Leistungsangebote beider Unternehmen ergänzen sich inhaltlich optimal: BES profitiert sowohl im Bereich seines Kerngeschäfts leistungsfähiger Festbettvergaser als auch über die Mehrheitsbeteiligung an der Enerlog GmbH mit ihren semimobilen Container-Heizkesseln. DDM kann bisher an Dritte vergebene Leistungen im Bereich der regenerativen Wärme- und Energieversorgung nunmehr inhouse bearbeiten und damit als Komplettanbieter agieren.

In einem ersten gemeinsamen Projekt wurde BES bereits die Wärmeversorgung eines Sanierungsobjektes mit 40 Wohneinheiten auf umweltfreundlicher und energieoptimierter Basis übertragen. Das Unternehmen wird auf diesem Wege auch sein neues Geschäftsfeld „Energie-Effizienz“ einschließlich des beabsichtigten Einstiegs in die Solartechnologie u. a. über sogenannte E-Carports sowie des Einsatzes kleinerer Wasserkraftwerke deutlich schneller als ursprünglich geplant ausbauen.

Für die kommenden 30 Monate sind konkrete DDM-Projekte mit einem Gesamtvolumen von 150 Mio. Euro in Vorbereitung. Ein Drittel davon ist weitgehend unterschriftsreif, drei Objekte wurden inzwischen erworben. Für sämtliche Vorhaben wird eine Rendite von 20 Prozent aufwärts angestrebt. Damit wird BES bereits 2011, spätestens jedoch 2012 Gewinne in sehr nennenswertem Umfang realisieren können.

„Wir freuen uns, schon bald erste Referenzen vorstellen zu können, sehen bioenergy systems nunmehr auf einem Kurs schnellen und nachhaltigen Wachstums“, kommentiert BES-Vorstand Ralph Brendler die aktuellen Entwicklungen. Eine Gesellschafterversammlung zur Integration der „Deutschen Denk Mal“ sei momentan in Vorbereitung.

Ralph Brendler

Vorstand